

Übungsleiter machen Luftsprünge

Airtramp: Gemeindesportverband schult die örtlichen Vereine

VON HARALD LUCKERT

Höingen – Nächste Runde bei der Schulung für die Nutzer der beiden Airtramps. Denn nachdem zuvor Lehrer der Enser Schulen und Erzieher der Kindertagesstätten in die Möglichkeiten mit den großen Luftkissen eingewiesen wurden, waren diesmal durch den Gemeindesportverband die Übungsleiter der örtlichen Vereine eingeladen.

Unter der Leitung des Airtrampexperten des LWL Hamm, Horst Göbel, konnten sich die 14 Teilnehmer mit den Besonderheiten der 14 mal acht Meter großen Geräte vertraut machen. Neben dem richtigen Auf- und Abbau und einigen Sicherheitshinweisen wurden zahlreiche Spielvarianten praktisch erprobt. Dabei stand der Spaß an den ungewohnten Bewegungsabläufen im Vordergrund.

Es wurden viele gesund-



Viel Spaß hatten die Schulungs-Teilnehmer an den bislang für sie ungewohnten Bewegungsabläufen.

FOTO: MAUSE

heitliche und psychomotorische Aspekte wie Gleichgewichtsfähigkeit, Koordination, Beweglichkeit, Aufmerksamkeit, Körperwahrnehmung, Raumorientierung

und nicht zuletzt auch das Sozialverhalten ganz nebenbei angesprochen.

Die Teilnehmer kamen dabei so intensiv in Bewegung, dass schon nach wenigen Mi-

nuten die Kälte in der Halle in Vergessenheit geriet. Nachdem auch die Spiele „Haifischmaul“ und „Fliegenklatsche“ erfolgreich absolviert waren, stand am Ende der

Eindruck, dass auf dem Airtramp viele der Körpererlebnisse wie auf der Soester Kirmes möglich sind.

Dem Referenten war dabei jedoch wichtig, dass die Möglichkeiten pädagogisch sinnvoll und dosiert eingesetzt werden.

Nach Abschluss der Schulungsphase sind nun über 100 Personen in Ense in den Gebrauch der attraktiven Geräte mit ihrem hohen Aufforderungscharakter eingewiesen und dürfen sie in ihrer Arbeit nutzen. Die Absprachen und der wechselnde Einsatz der beiden Airtramps werden durch die Gemeinde und den Gemeindesportverband direkt mit den jeweiligen Ansprechpartnern in den Einrichtungen und Vereinen koordiniert.

Im nächsten Schritt ist vorgesehen, für die Nutzer einen regelmäßigen Austausch und eine Weiterentwicklung des Konzepts zu ermöglichen.